

Stadt Burgdorf
Der Bürgermeister



Stadt Burgdorf, 31300 Burgdorf

Freie Demokraten
Ratsfraktion Stadt Burgdorf FDP
Herrn Thomas Dreeskornfeld
Hamsterbau 1
31303 Burgdorf-Ehlershausen

Familien und Kinder

Herr Peest
Rathaus V
Rolandstr.13
Zimmer 6
Tel.: 05136/898-331
Fax: 05136/898-312
E-Mail: t.peest@burgdorf.de
(vorerst nur für formlose Mitteilungen
ohne elektronische Signatur)

Ihre Nachricht vom:
08.06.2020

Ihr Zeichen:

Mein Zeichen:
51.1

Datum:
16.06.2020

Haushaltssicherungskonzept - Schließzeiten in Kindertagesstätten

Sehr geehrter Herr Dreeskornfeld,
sehr geehrte Herren,

Ihre Anfrage vom 08.06.2020 habe ich erhalten.

In der aktuellen personellen Situation in den Kindertagesstätten und angesichts steigender Anforderungen an das pädagogische Personal zeichnet sich kein Einsparpotential im Bereich des Personalkörpers der Kitakräfte ab.

Gleichwohl lässt sich ein finanzieller „Gegenwert“ bei der Einrichtung von Schließzeiten benennen. Mit der Einführung einer Sommerschließzeit lässt sich der Vertretungsaufwand in den Kitas senken. Die insoweit eintretende „Ersparnis“ besteht in dem Gewinn von Vertretungsstunden, die durch die Stadt Burgdorf nicht für die Vertretung von Urlaub aufgewendet werden müssen, sondern für verstärkende Gruppenarbeit wie auch die Sicherung der Krankheitsvertretung eingebracht werden können.

Dieser Gegenwert lässt sich mit einem Geldwert beziffern.

Ich unterstreiche jedoch, dass dieser Geldwert nicht der eigentliche Mehrwert der Sommerschließzeit ist. Es ist aktuell nicht geplant, die mit der Einführung der Sommerschließzeit potentiell „gewonnenen“ Einsatzstunden einzusparen, sondern diese für eine höhere personelle Kontinuität in den Gruppen einzusetzen. Dies folgt dem Ziel, die pädagogische Arbeit in den Gruppen zu erleichtern. Die Sommerschließzeit ist vor diesem Hintergrund in erster Linie eine organisatorische Maßnahme zur Verbesserung der personellen Kontinuität und damit der pädagogischen Arbeit.

31303 Burgdorf
Rathaus I, Marktstraße 55
Rathaus II, V. d. Hann. Tor 1
Rathaus III, Spittaplatz 4
Rathaus IV, V. d. Hann. Tor 27
Schloss, Spittaplatz 5

www.burgdorf.de

Tel.: 05136/898-0
Fax: 05136/898-112

Stadtsparkasse Burgdorf
IBAN:
DE94 2515 1371 0000 0158 59
BIC: NOLA DE 21 BUF
Gläubiger-ID:
DE11 BU10 0000 0977 41

Allgemeine Sprechzeiten:

Mo.	08.00-12.00 Uhr 13.30-15.30 Uhr
Mi. und Fr.	08.00-13.00 Uhr
Do.	08.00-12.00 Uhr 14.00-18.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgerbüro:

Mo. und Do.	08.00-18.00 Uhr
Di.	08.00-16.00 Uhr
Mi. und Fr.	08.00-13.00 Uhr

Sprechzeiten Sozialabteilung:

Mo.	08.00-12.00 Uhr 13.30-15.30 Uhr
Mi. und Fr.	08.00-13.00 Uhr
Do.	08.00-12.00 Uhr 14.00-18.00 Uhr

Dies vorweg geschickt beantworte ich Ihre Fragen wie folgt:

1. Ist die Schließzeit weiterhin Bestandteil des HSK 2020 und wird mit einer Kostenersparnis von 278.900 EUR p.a. berücksichtigt?

Aktuell ist die Schließzeit weiterhin Bestandteil des Haushaltssicherungskonzeptes 2020 und wird mit einer Kostenersparnis von 278.900 EUR p.a. berücksichtigt: Im Haushaltssicherungsbericht 2018, Kapitel Haushaltsicherungsmaßnahmen 2018, ist unter lfd. Nummer 21 die Maßnahme „Einführung von Schließzeiten zur Reduzierung der Vertretungszeiten“ enthalten. Diese Maßnahme ist bislang nicht umgesetzt worden; vielmehr ist mittlerweile angestrebt –als Ergebnis eines internen Prozesses unter Beteiligung der Kolleginnen und Kollegen sowie des Personalrates- eine zweiwöchige Schließzeit zu etablieren. Der im Haushaltssicherungskonzept 2018 prognostizierte Betrag wird nicht zu erzielen sein; konkrete Zahlen können nur im Zusammenhang mit der zeitgleichen Einführung einer Sommerkita berechnet werden.

2. An anderer Stelle wird beim Thema „Umsetzung“ eine Erarbeitung eines Konzepts zur Einführung einer 2-wöchigen Schließzeit ab 2021 erwähnt. Wie ist der aktuelle Stand bei der Erarbeitung des Konzepts?

Das Konzept zur Einführung einer Sommerschließzeit ist Gegenstand der Beschlussvorlage BV 2020 1203. Wesentlicher Bestandteil ist die Einführung einer Sommerkita, in deren Rahmen die Notbetreuung von Kindern gewährleistet wird, deren Eltern zum Zeitpunkt der Sommerschließung keinen Urlaub nehmen können. Insoweit wird auf die im Ratsinformationssystem abrufbare Vorlage BV 2020 1203 verwiesen.

Eine weitere verwaltungstechnische Umsetzung der Organisation und Durchführung der Sommerkita wird weiter vorangetrieben, sobald eine politische Beschlusslage über die Einführung der Sommerschließzeit vorliegt.

3. Müsste bei einer 2-wöchigen Schließzeit die Kostenreduzierung im Haushaltssicherungskonzept nicht angepasst werden? Wie hoch wird sie bei diesem Zeitraum sein?

Der Mehrwert der gewonnenen Vertretungsstunden hängt von der Dauer der Schließzeit ab.

Wie eingangs dargestellt, entspricht die Ersparnis dem Wert an Vertretungsstunden, den die Stadt Burgdorf aufgrund der Einführung der Sommerschließzeit nicht mehr für Urlaubsvertretung aufbringen müsste und stattdessen in eine verlässlichere Krankheitsvertretung/ verstärkende Gruppenarbeit mit dem vorhandenen Personal einbringen könnte.

Der Geldwert der Vertretungsstunde lässt sich wie folgt darstellen:

Zeile	Rechenweg	Erläuterung	Zahlenwert
1	Anzahl Tage Schließzeit (10) multipliziert mit der Anzahl an festen Gruppenkräften (84)	Entspricht der Anzahl an Tagen, an denen im laufenden Kita-Jahr keine Vertretung organisiert werden muss	840
2	Durchschnitt Stunden einer Kindergartengruppe (6,87) multipliziert mit Zahlenwert Zeile 1 (840)	Entspricht dem Durchschnitt an Stunden, für die im laufenden Kita-Jahr keine Vertretung organisiert werden muss	~ 5770
3	„Stundenwert“ einer KiGa-Kraft (26,66 €) multipliziert mit Wert Zeile 2 (5770)	EURO-Wert, der nicht für die Durchführung einer Urlaubsvertretung investiert werden muss	153.849,53 €
4		ERGEBNIS	153.849,53 €

Hinzuziehen ist der Gegenwert für die Leitungen (inkl. stv. Leitungen):

Zeile	Rechenweg	Erläuterung	Zahlenwert
1	Anzahl der aktuellen Einsatzstundenzahl von Leitungen in 2 Wochen (588 Stunden) multipliziert mit dem durchschnittlichen Stundenwert der Leitungen (31,72 €)	Entspricht dem Gegenwert für 10 Tage Schließzeit, für die keine Urlaubsvertretung organisiert werden muss	18.651,36 €

Hinzuziehen ist der Gegenwert für die Hauswirtschaftskräfte:

Zeile	Rechenweg	Erläuterung	Zahlenwert
1	Anzahl der aktuellen Einsatzstundenzahl von Hauswirtschaftskräfte in 2 Wochen (672 Stunden) multipliziert mit dem Stundenwert einer Hauswirtschaftskraft (16,09 €)	Entspricht dem Gegenwert für 10 Tage Schließzeit, für die keine Urlaubsvertretung organisiert werden muss	10.812,48 €

Unter Einbezug der Vertretungsstunden für die Gruppenkräfte, die Leitungen und die Hauswirtschaftskräfte ergibt sich demnach folgender Gegenwert:

183.313,37 EURO.

Die einhergehenden finanziellen Auswirkungen der zeitgleich einzurichtenden Sommerkita lassen sich wie folgt darstellen:

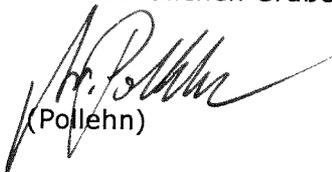
Zeile	Rechenweg	Erläuterung	Zahlenwert
1		Stundenwert 6 Gruppenkräfte	159,96 €
2		Stundenwert Leitung	31,72 €
3		Stundenwert Küchenkraft	16,09 €
4	Zwischensumme	Stundenwert eingesetztes Personal	207,77 €
5	Stundenwert eingesetztes Personal multipliziert mit täglicher Einsatzzeit (10 Std.)	Entspricht dem Gegenwert des täglich eingesetzten Personals	2.077,70 €
6	Stundenwert des täglich eingesetzten Personals (2.077,70 €) multipliziert mit der Anzahl der zur Verfügung gestellten Gruppen (4,5)	Hochrechnung des täglichen Einsatzes in 4,5 Gruppen	9.349,65 €
7	Täglicher Personalaufwand (9.349,65 €) multipliziert mit 10 Einsatztagen	Entspricht dem Personalaufwand der Sommerkita	93.496,50 €

4. Wenn die Kostenersparnis durch Reduzierung von Vertretungszeiten entsteht, bedeutet dies, dass die Vertretungskräfte ansonsten nicht auf der Gehaltsliste der Stadt Burgdorf stehen, sondern von Fall zu Fall engagiert werden und somit freie Mitarbeiter sind?

Wie eingangs festgestellt, ist eine Reduzierung des Personalkörpers aktuell nicht geplant.

Aufgrund der grundsätzlichen Bedeutung Ihrer Anfrage geben ich diese und mein Antwortschreiben dem Ausschuss für Jugendhilfe und Familie zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen


(Pollehn)